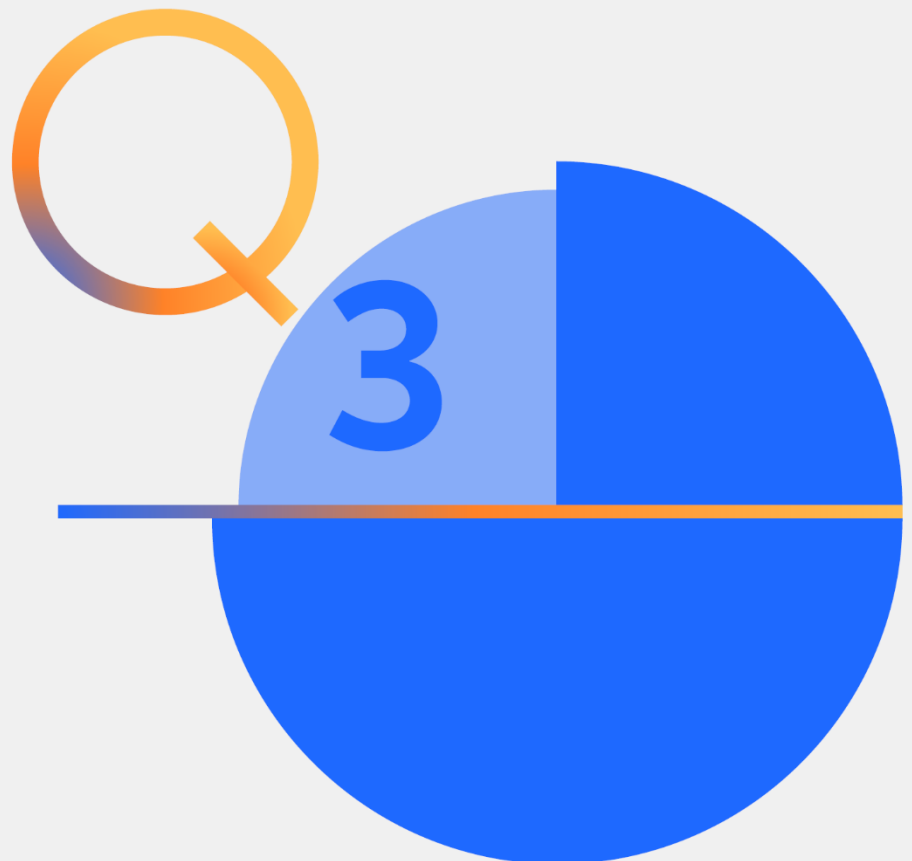


Quartalsmitteilung

1. Januar bis 30. September 2023



Kennzahlen des technotrans-Konzerns (IFRS)

		Veränderung zum Vorjahr	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022	2022
Umsatzerlöse	T€	12,7 %	199.255	176.805	238.218
davon Technology	T€	14,3 %	152.547	133.514	180.203
davon Services	T€	7,9 %	46.708	43.291	58.015
EBIT	T€	-3,5 %	10.064	10.429	14.329
EBIT-Marge	%		5,1	5,9	6,0
Periodenergebnis¹	T€	-18,7 %	5.599	6.884	8.900
in Prozent vom Umsatz	%		2,8	3,9	3,7
ROCE	%		12,3	12,4	13,3
Ergebnis je Aktie	€		0,81	1,00	1,29
Bilanzsumme*	T€	7,7 %	175.199	165.474	162.715
Eigenkapital*	T€	2,0 %	92.916	88.906	91.070
Eigenkapitalquote	%		53,0	53,7	56,0
Nettoverschuldung*²	T€	14,8 %	29.790	26.828	25.957
Free Cashflow³	T€		2.963	-5.338	-3.738
Mitarbeitende (Stichtag)*		8,1 %	1.622	1.476	1.500

*Veränderung zum 31.12.2022

¹Periodenergebnis:

²Nettoverschuldung:

³Free Cashflow:

Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE

zinstragende Finanzverbindlichkeiten (inklusive Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16) abzüglich liquider Mittel

Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit

zuzüglich für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel laut Kapitalflussrechnung

Quartalsmitteilung

1. Januar – 30. September 2023

technotrans setzt Umsatzwachstum fort und realisiert EBIT-Steigerung im 3. Quartal

Entwicklung der Kennzahlen in den ersten 9 Monaten 2023

		Q1	Q2	Q3	9M	Veränderung zum Vorjahr
Umsatz	M€	68,3	64,1	66,8	199,3	(+ 12,7 %)
EBIT	M€	3,5	2,4	4,2	10,1	(-3,5 %)
EBIT-Marge	%	5,2	3,7	6,2	5,1	(-0,8 %-Punkte)
ROCE*	%	13,0	12,4	12,3	12,3	(-0,1 %-Punkte)

* EBIT rollierend

technotrans setzt in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld sein Umsatzwachstum fort und steigert sein EBIT. Der Konzern realisierte im 3. Quartal 2023 einen Konzernumsatz in Höhe von 66,8 Millionen € bei einer EBIT-Marge von 6,2 %. Die Quartalsperformance erwies sich als solide und damit in Linie mit der erwarteten höheren Ertragsdynamik im 2. Halbjahr 2023, basierend auf dem Rückgang temporärer Ertragsbelastungen und erfolgten Verkaufspreisanpassungen zur Jahresmitte.

Die Fokusbereiche Plastics, Energy Management, Print sowie der Markt Laser & Machine Tools erzielten im Berichtszeitraum erneut deutliche Umsatzzuwächse gegenüber dem Vorjahr. Energy Management entfaltete mit einem Plus von 87 % die höchste Dynamik. Lediglich im Fokusbereich Healthcare & Analytics wurde das Umsatzniveau des Vorjahres nicht erreicht. Ausschlaggebend war die im Halbjahresbericht erläuterte kundenseitige Konsolidierung von Lagerbeständen an technotrans-Systemen. Seit August 2023 hat sich diese Abrufsituation jedoch wieder annähernd normalisiert.

Die Verfügbarkeit von Einsatzmaterialien hat sich grundsätzlich weiter entspannt. Einzige Ausnahme bildeten einzelne elektronische Bauteile und Steuerungen. Die Materialpreise blieben trotz fallender Rohstoffpreise auf hohem Niveau, da ein positiver Preiseffekt auf Komponentenebene erst nachgelagert einsetzt. Der Auftragsbestand wurde durch das Abarbeiten von Lieferkettenbedingten Auftragsrückständen auf rund 83 Millionen € abgebaut. Daneben zeigten sich bei den Auftragseingängen in einzelnen Märkten erste Anzeichen einer gebremsten konjunkturellen Entwicklung. Das Book-to-Bill-Ratio notierte unverändert bei 0,9.

Das Segment Technology verzeichnete ein Umsatzwachstum von 14,3 % auf 152,6 Millionen € bei einer EBIT-Marge von 2,7 % (Vorjahr: 3,4 %). Im Segment Services erhöhte sich der Umsatz um 7,9 % auf 46,7 Millionen € bei einer EBIT-Marge von 12,6 % (Vorjahr: 13,6 %).

Der Free Cashflow von 3,0 Millionen € stieg gegenüber dem Vorjahresniveau von -5,3 Millionen € um 8,3 Millionen €. Ausschlaggebend hierfür war der gestiegene Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit. Die Eigenkapitalquote von 53,0 % signalisiert anhaltend solide wirtschaftliche Verhältnisse.

Der Vorstand ist mit dem Geschäftsverlauf im 3. Quartal zufrieden, wenngleich die Ergebnisperformance der ersten 9 Monate aufgrund der gegebenen Rahmenbedingungen unterhalb der Erwartungen lag.

Die am 2. August 2023 angepasste Prognose, im Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz am oberen Ende der Bandbreite zwischen 255 und 265 Millionen € mit einer EBIT-Marge zwischen 5,0 % von 6,0 % zu erzielen, wird bestätigt. Die Mittelfrist-Prognose hat weiterhin Bestand.

Erläuterung der wesentlichen Ereignisse und des Geschäftsverlaufs in den ersten 9 Monaten 2023

Entwicklung in den Märkten

Fokusmarkt Plastics: Die positive Geschäftsentwicklung setzte sich fort. Einen Schwerpunkt stellte das OEM-Geschäft dar. Neuaufträge wurden insbesondere bei variothermen Temperiergeräten, Tiefkälteanlagen und Systemen mit dem natürlichen Kältemittel Propan (R290) gewonnen. Dieses Kältemittel setzt technotrans in zahlreichen Kühlsystem-Innovationen ein, die u.a. auf der Fachmesse Fakuma 2023 einem breiten Publikum vorgestellt wurden. Aufträge für Großkälteanlagen wurden aufgrund des stark gestiegenen Zinsniveaus und der damit verbundenen Investitionszurückhaltung einzelner Kunden teilweise verschoben. Der Umsatz liegt im Neunmonatszeitraum rund 8 % über dem Vorjahresvergleichszeitraum.

Fokusmarkt Energy Management: Das Umsatzplus von 87 % gegenüber dem Vorjahr signalisiert eine fortgesetzt hohe Wachstumsdynamik. Ausschlaggebend hierfür waren eine kontinuierlich hohe Anzahl an Auslieferungen von Batterie-Thermomanagement-Systemen (BTMS) für Schienenfahrzeuge sowie die hochlaufenden Abrufe von Lösungen für batteriegepufferte Ultra-Schnellladestationen. Darüber hinaus wurden bedeutende Fortschritte beim Ausbau der Marktposition im Bereich Flüssigkeitskühlung für Datacenter erzielt.

Fokusmarkt Healthcare & Analytics: Nach der zuletzt im Halbjahresfinanzbericht beschriebenen Konsolidierung der kundenseitigen Lagerbestände eines Großkunden im Bereich Healthcare & Analytics hat sich die Abrufsituation seit August 2023 wieder annähernd normalisiert. Der Absatz anderer Systeme in diesem Markt verlief plangemäß. Ergänzend wurde die Entwicklung von Thermomanagement-Lösungen auf Basis des natürlichen Kältemittels Propan (R290) intensiviert. Hierdurch setzt technotrans einen wichtigen Impuls zur Reduktion des Global-Warming-Potential (GWP) seiner Produkte, der auch in anderen Märkten Anwendung findet. Das Umsatzvolumen lag aufgrund der dargestellten Entwicklung in diesem Marktsegment rund 21 % unter dem Vorjahr.

Fokusmarkt Print: Der Fokusmarkt Print entwickelte sich weiterhin stärker als in der Strategie Future Ready 2025 prognostiziert. Hierbei blieb der Verpackungsdruck mit Kartonagen und Folien im Berichtszeitraum wesentlicher Treiber der positiven Geschäftsentwicklung. Die schwächere Entwicklung im Zeitungsdruck wurde hierdurch überkompensiert, so dass die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr um 12 % stiegen.

Laser & Machine Tools: Auch im 3. Quartal verzeichnete der Bereich Laser & Machine Tools ein Wachstum vergleichbar mit dem Vorquartal. Dennoch waren erste Anzeichen einer konjunkturbedingt zurückgehenden Investitionstätigkeit spürbar. Insgesamt wurde im Neunmonatszeitraum ein Zuwachs von 13 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum erwirtschaftet. Darüber hinaus hat technotrans mit dem Reinraum seine Position als Partner für laserbasierte Prozesse in der Halbleiterindustrie gefestigt und konnte dessen Auslastung weiter erhöhen.

Strategie

Seit Veröffentlichung der Strategie Future Ready 2025 im Jahr 2020 haben sich die allgemeinen Rahmenbedingungen aufgrund von externen Einflussfaktoren grundlegend verändert. Der Vorstand hat dies zum Anlass genommen, im Mai 2023 eine externe Beratung mit der Überprüfung der seinerzeit getroffenen strategischen Annahmen zu beauftragen. Diese erfolgte im 2. und 3. Quartal 2023.

Als wesentliches Ergebnis wurde die vom Vorstand implementierte, generelle strategische Ausrichtung und Zielsetzung des technotrans-Konzerns im Grundsatz bestätigt. Die Kerntechnologie Thermomanagement wird durch globale Megatrends wie Elektrifizierung, Digitalisierung und Dekarbonisierung unterstützt und bietet ein anhaltend hohes organisches Wachstums- und Ergebnispotenzial. Mit der Fokussierung auf die Märkte Plastics, Healthcare & Analytics, Energy Management und Print werden nahezu alle für technotrans attraktiven Marktsegmente bedient. Sichtbares Zeichen der erfolgreichen strategischen Ausrichtung der technotrans-Gruppe ist die gesteigerte Resilienz, durch die das Unternehmen auch in wirtschaftlich unruhigen Zeiten signifikant wächst.

Mit Blick auf die angestrebte Wachstumsdynamik der Phase II der Strategie Future Ready 2025 wurden im Review einzelne Aspekte der Strategie stärker hervorgehoben bzw. geschärft. Hierzu zählt unter anderem die zukünftige Einstufung des Marktes für hochspezifische Laser-Anwendungen als Fokusmarkt. Ausschlaggebend hierfür ist das realisierte signifikante Wachstum in den Geschäftsjahren 2021 und 2022 sowie die positiven Marktchancen im Lasermarkt.

Hinsichtlich der zukünftigen Produktentwicklung und der allgemeinen vertrieblichen Ausrichtung gilt in allen der nunmehr 5 Fokusmärkte eine stärkere Ausrichtung auf modulare und hinsichtlich der Stückzahlen skalierbare Produkte. Parallel dazu wird ein adäquater Anteil an wiederkehrenden Umsätzen durch Ausbau des Serviceangebots sichergestellt. Als weitere Maßnahme erfolgt eine geografische Fokussierung auf die Regionen Europa und Nordamerika sowie die Forcierung der globalen Aufstellung von Vertrieb, Einkauf und Service. Zur Beschleunigung des strategischen Wachstums stellen geeignete M&A Opportunitäten ein mögliches Mittel dar. Oberstes Ziel bleibt aber, Umsatz und Ergebnis organisch und nachhaltig zu steigern.

Die zur Umsetzung identifizierten Potenziale werden in den nächsten Wochen detailliert ausgearbeitet und in die strategische Roadmap überführt. Sie werden dabei mit konkreten Maßnahmen unterlegt. Diese werden im Rahmen einer konzernübergreifenden Projektsteuerung konsequent umgesetzt, um die entsprechenden kurz- und mittelfristigen Umsatz- und Ergebnispotenziale zu realisieren.

Nachhaltigkeit

technotrans ist im August 2023 für das „Digital Only Concept“ mit dem „Digital.Pilot23 im Kreis Warendorf“ ausgezeichnet worden. Wie im Geschäftsbericht 2022 erläutert, verzichtet technotrans mithilfe des Content Delivery Portals easybrowse der Konzerntochter gds nahezu vollständig auf gedruckte Dokumentationen. Jedes Jahr spart technotrans, allein am Standort Sassenberg, durch diese Form der Digitalisierung 1,3 Millionen Blatt beidseitig bedrucktes Papier. Dieses nachhaltige Konzept sicherte technotrans den Sieg in der Preiskategorie „Digitale Geschäftsprozesse“.

Die Elektrifizierung des Fuhrparks wurde vorangetrieben. Seit August sind in Sassenberg zwei vollelekt-rische Poolfahrzeuge in Betrieb. Auch an den Standorten Meinerzhagen und Holzwickede sind bereits entsprechende Fahrzeuge vorhanden. Am Standort Sassenberg beginnen aktuell die Baumaßnahmen zur Errichtung einer umfassenden Ladeinfrastruktur.

Veränderung im Aufsichtsrat

Sebastian Reppegather hat mit Wirkung zum 31. August 2023 sein Aufsichtsratsmandat aus persönlichen Gründen gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung der Gesellschaft fristgerecht niederlegt.

Mit Beschluss vom 29. September 2023 hat das Amtsgericht Münster Florian Herger bis zur nächsten Hauptversammlung als Nachfolger bestimmt. Die Bestellung erfolgte auf Antrag des Vorstands und des Vorsitzenden des Aufsichtsrats. Aktuell ist Florian Herger bei der Luxempart S.A. für börsennotierte Investments verantwortlich.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen / Beschaffungsmärkte

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen trüben sich weiter ein. Der Internationale Währungsfonds (IWF) rechnet gemäß seinem World Economic Outlook aus dem Oktober 2023 für das Jahr 2023 mit einem Wachstum der Weltwirtschaft in Höhe von 3,0 %. Für Deutschland prognostiziert der IWF im Jahr 2023 ein Minus in Höhe von 0,5 %. Auch die Bundesregierung rechnet mit einem Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,4 % in diesem Jahr. Ausschlaggebende Faktoren sind die Auswirkungen des Zinsanstiegs auf die Nachfrage und eine hieraus resultierende schwächere Industrieproduktion. Dies zeigt sich auch in einem rückläufigen Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe. Das Statistische Bundesamt vermeldete hier im August 2023 einen Rückgang von 0,7 % gegenüber dem Vormonat. Im Maschinenbau fällt dieser Trend mit einem Minus von 1,0 % noch gravierender aus. Die Auftragsreichweite sank mit einem Wert von 7,1 Monaten auf den tiefsten Stand seit Juni 2021. Die Verfügbarkeit von Einsatzmaterialien hat sich mit Ausnahme von elektronischen Bauteilen und Steuerungen weiter entspannt. Die Materialpreise blieben indes auf einem hohen Niveau.

Gesamtaussage des Vorstands zum Geschäftsverlauf

„technotrans hat im 3. Quartal 2023 eine gute Performance erzielt und bestätigte damit die erwartete höhere Ertragsdynamik im 2. Halbjahr. Ausschlaggebend hierfür waren die konsequente Umsetzung der Phase II der Strategie Future Ready 2025, umfassende Vertriebsaktivitäten und die vom Vorstand erfolgreich umgesetzten Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung.

Der Vorstand ist mit dem Geschäftsverlauf im 3. Quartal zufrieden. Die Ergebnisperformance der ersten 9 Monate lag hingegen aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen im 1. Halbjahr unterhalb der Erwartungen.“

Umsatzentwicklung und Ertragslage (in M€)

	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022	Veränderung zum Vorjahr
Umsatzerlöse	199,3	176,8	13 %
Umsatzkosten	-146,6	-127,6	15 %
Bruttoergebnis	52,7	49,2	7 %
Vertriebskosten	-20,8	-19,5	6 %
Allgemeine Verwaltungskosten	-17,2	-15,5	11 %
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-4,6	-3,8	22 %
EBIT	10,1	10,4	-4 %
Periodenergebnis*	5,6	6,9	-19 %
Ergebnis je Aktie (€)	0,81	1,00	-19 %

* Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE

Umsatzentwicklung

Der technotrans-Konzern erzielte in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2023 einen Konzernumsatz in Höhe von 199,3 Millionen € (Vorjahr: 176,8 Millionen €). Die Fokusbereiche Plastics, Energy Management, Healthcare & Analytics sowie Print erwirtschafteten hiervon einen Anteil von 73 %. Der absolute Zuwachs gegenüber dem Vorjahr betrug 22,5 Millionen €. Auch hier leisteten die Fokusbereiche mit 17,0 Millionen € den überwiegenden Beitrag. Der stärkste relative Zuwachs mit einem Plus von 87 % wurde im Fokusbereich Energy Management erwirtschaftet.

Im Segment Technology wurde im Berichtszeitraum ein Umsatzbeitrag von 152,6 Millionen € realisiert (Vorjahr: 133,5 Millionen €). Der Umsatz im Segment Services erhöhte sich auf 46,7 Millionen € (Vorjahr: 43,3 Millionen €).

Ertragslage

Die deutlich erschwerten Rahmenbedingungen wirkten sich auf die Geschäftsentwicklung in den ersten 9 Monaten aus und forderten den Marktteilnehmer ein hohes Maß an Flexibilität ab. technotrans hat in diesem herausfordernden Umfeld eine gute Performance im 3. Quartal erzielt. Die im Halbjahresbericht veröffentlichte EBIT-Marge in Höhe von 4,5 % konnte hierdurch auf 5,1 % gesteigert werden. Hier zeigte sich zudem, dass sich die zuletzt berichteten temporären Ergebnisbelastungen des ersten Halbjahres erwartungsgemäß deutlich vermindert haben.

Das Bruttoergebnis stieg auf 52,7 Millionen € (Vorjahr: 49,2 Millionen €). Die Veränderung der Bruttomarge auf 26,4 % (Vorjahr: 27,8 %) resultierte aus der bereits im Halbjahresfinanzbericht 2023 erläuterten zeitlichen Divergenz von Materialpreissteigerungen und Verkaufspreiserhöhungen, Anlauf- und Schulungskosten im Rahmen des Aufbaus des neuen Produktionsstandorts in Steinhagen, der verstärkten Inanspruchnahme von Zeitarbeitskräften zum Abbau des Auftragsrückstands sowie Beratungsaufwendungen für das Strategie Review. Gegenüber dem Stand per 30.06.2023 hat sich die Bruttomarge leicht verbessert. Das EBITDA verblieb mit 15,3 Millionen € nahezu auf Vorjahresniveau. Die EBITDA-Marge betrug 7,7 % (Vorjahr: 8,7 %). Das operative Konzernergebnis (EBIT) erreichte infolge der temporären Belastungen insbesondere des 1. Halbjahres und des sehr volatilen Marktumfeldes 10,1 Millionen € (Vorjahr: 10,4 Millionen €). Entsprechend wurde eine EBIT-Marge in Höhe von 5,1 %

(Vorjahr: 5,9 %) realisiert. Der Return on Capital Employed (ROCE) erreichte 12,3 % (Vorjahr: 12,4 %). In der Berichtsperiode wurde ein Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von 5,6 Millionen € (Vorjahr: 6,9 Millionen €) erwirtschaftet. Dies entspricht einem Ergebnis pro Aktie von 0,81 € (Vorjahr: 1,00 €).

Die Ergebnisse der Segmente entwickelten sich wie folgt: Im Segment Technology wurde aufgrund der skizzierten temporären Belastungen eine EBIT-Marge von 2,7 % erzielt (Vorjahr: 3,4 %). Langfristige Preisvereinbarungen auf der Kundenseite bei gleichzeitig gestiegenen Materialpreisen sowie der erhöhte Einsatz von Fremdfirmen resultierten im Segment Services in einer EBIT-Marge von 12,6 % (Vorjahr: 13,6 %). Verglichen mit der Marge im Segment Technology zum ersten Halbjahr von 2,0 % und der Marge im Segment Service von 12,4 % ist ein positiver Trend aufgrund des beschriebenen Auslaufens der temporären Ergebnisbelastungen und der durchgesetzten Preisanpassungen erkennbar.

Kennzahlen der Segmente

		Technology		Services		technotrans-Konzern	
		9M 2023	9M 2022	9M 2023	9M 2022	9M 2023	9M 2022
Umsatz	M€	152,6	133,5	46,7	43,3	199,3	176,8
EBIT	M€	4,2	4,5	5,9	5,9	10,1	10,4
EBIT-Marge	%	2,7	3,4	12,6	13,6	5,1	5,9

Vermögenslage

Die Bilanzsumme per 30. September 2023 verzeichnete einen Anstieg gegenüber dem Jahresultimo 2022 um 12,5 Millionen €. Das Vorratsvermögen erhöhte sich infolge der gestiegenen Beschaffungsmarktpreise und der ausgeweiteten Geschäftstätigkeit um 1,3 Millionen € auf 51,5 Millionen €. Darüber hinaus führte die starke Geschäftsentwicklung im August und September zu einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 7,9 Millionen €. Durch den positiven Free Cashflow erhöhten sich die liquiden Mittel um 2,5 Millionen € auf 15,0 Millionen €. Die Ausweitung der Geschäftstätigkeit resultierte in höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltenen Anzahlungen. Das Eigenkapital erreichte zum Periodenstichtag 92,9 Millionen €. Die Eigenkapitalquote blieb mit 53,0 % auf hohem Niveau (31. Dezember 2022: 56,0 %).

Vermögens- und Kapitalstruktur (in M€), verkürzte Darstellung

Aktiva	30.09.2023	31.12.2022
Anlagevermögen	68,0	67,6
Vorräte	51,5	50,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35,3	27,4
Flüssige Mittel	15,0	12,5
Sonstige Aktiva	5,4	5,0
Summe	175,2	162,7

Passiva	30.09.2023	31.12.2022
Eigenkapital	92,9	91,1
Finanzverbindlichkeiten	44,8	38,4
Leistungen an Arbeitnehmer	8,0	6,8
Rückstellungen	3,4	3,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10,1	7,4
Erhaltene Anzahlungen	7,5	6,8
Sonstige Passiva	8,5	8,9
Summe	175,2	162,7

Finanzlage

Die positive Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum zeigte sich in einem stabilen Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 15,4 Millionen €. Die Liquiditätsbelastung aus dem Anstieg der Beschaffungsmarktpreise und der Anstieg der Forderungen haben sich gegenüber dem Vergleichszeitraum deutlich abgeschwächt. Die Nettzahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit erhöhten sich im Berichtszeitraum um 6,1 Millionen € und liegen damit substantiell über dem Vorjahreswert von -3,5 Millionen €. Der Free Cashflow erreichte 3,0 Millionen €. Er hat sich, verglichen mit dem Stand vom 30. September 2022, um 8,3 Million € verbessert.

Im 3. Quartal 2023 wurden keine neuen Fremdmittel aufgenommen.

In Summe erhöhten sich die liquiden Mittel um 2,5 Millionen € auf 15,0 Millionen €. Darüber hinaus verfügte der Konzern zum Periodenstichtag über freie Kreditlinien in Höhe von 12,9 Millionen €. Die Liquiditätsausstattung blieb entsprechend komfortabel.

Cashflow (in M€)

	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	15,4	15,5
Nettzahlungsmittelveränderung aus betrieblicher Tätigkeit	6,1	-3,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3,1	-1,8
Free Cashflow	3,0	-5,3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-0,4	-2,9

Nachtrags- und Risikobericht

Nach dem 30. September 2023 sind keine Vorgänge mit besonderen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des technotrans-Konzerns aufgetreten.

Die für die zukünftige Entwicklung des technotrans-Konzerns relevanten Chancen und Risiken sowie das implementierte Risikomanagementsystem wurden ausführlich im Geschäftsbericht 2022 und Halbjahresfinanzbericht 2023 erläutert. Gegenüber der Darstellung im Halbjahresfinanzbericht hat sich die Chancen- und Risikosituation des Konzerns nicht verändert.

Ausblick

Erwartete Rahmenbedingungen

Durch eine neue Eskalation des Nahost-Konflikts haben sich die geopolitischen Rahmenbedingungen im Oktober 2023 deutlich verschlechtert. Gleichzeitig bleibt auch der weitere Verlauf des Russland-Ukraine-Krieges ungewiss. Zudem sind wachsende Spannungen zwischen den USA und China zu beobachten. Auch die Konjunkturaussichten trüben sich weiter ein. So rechnet der IWF gemäß der Oktober-Ausgabe des World Economic Outlook für die globale Wirtschaft im Jahr 2024 mit einem Wachstum von 2,9 % (bisher: 3,0 %). Der Euroraum wird im kommenden Jahr mit einem Wachstum von 1,2 % ebenfalls weniger zulegen, als noch im Juli-Ausblick prognostiziert (1,5 %). Für Deutschland erwartet der IWF ein Wachstum von lediglich 0,9 % (bisher: 1,3 %). Die globale Inflation wird laut IWF im Jahr 2024 mit einer Rate von 5,8 % erwartet. Hieraus lässt sich ableiten, dass weiterhin mit hohen Materialpreisen und Zinssätzen zu rechnen ist. Dies lässt eine gedämpfte Investitionsneigung erwarten.

Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Die im Geschäftsbericht 2022 getroffenen Annahmen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung haben grundsätzlich weiterhin Bestand.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich gegenüber dem 2. Quartal 2023 weiter verschlechtert. Dies zeigt sich nicht zuletzt in tendenziell zurückgehenden Auftragseingängen unter anderem aufgrund von gebremster Investitionstätigkeit in den Bereichen Plastics, Healthcare & Analytics und Laser. Auch in China ist keine konjunkturelle Verbesserung erkennbar, so dass im Geschäftsjahr 2023 weiterhin kein positiver Ergebnisbeitrag des Standortes Taicang erwartet wird.

Unabhängig von diesem Umfeld setzt technotrans die Phase II der Strategie Future Ready 2025 konsequent weiter um. Zusätzlich werden die Ergebnisse des Strategie Reviews berücksichtigt.

Mit Blick auf die realisierte Performance im Berichtszeitraum rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin mit einem Konzernumsatz am oberen Ende der Bandbreite zwischen 255 und 265 **Millionen € bei einer EBIT-Marge 5,0 % bis 6,0 %**. Der Return on Capital Employed (ROCE) wird in einem Bereich zwischen 13,0 % bis 14,0 % erwartet.

Die mittelfristige Prognose im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz innerhalb einer Bandbreite von 265 **bis 285 Millionen € bei einer EBIT-Marge zwischen 9,0 % und 12,0 %** sowie einen ROCE über 15,0 % zu erzielen, hat weiterhin Bestand. Voraussetzung ist, dass sich die wirtschaftlichen Gegebenheiten weiterhin analog zum Geschäftsjahr 2023 entwickeln.

Konzernbilanz

Aktiva

	30.09.2023	31.12.2022
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	36.281	35.670
Nutzungsrechte	4.566	3.925
Geschäfts- und Firmenwert	23.513	23.513
Immaterielle Vermögenswerte	3.604	4.531
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	213	215
Latente Steuern	741	741
	68.918	68.595
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	51.508	50.203
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.324	27.394
Ertragsteuererstattungsansprüche	67	565
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.362	967
Sonstige Vermögenswerte	3.005	2.546
Liquide Mittel	15.015	12.445
	106.281	94.120
Gesamt Aktiva	175.199	162.715

Passiva	30.09.2023	31.12.2022
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	19.097	19.097
Gewinnrücklagen	65.972	61.494
Sonstige Rücklagen	-4.661	-5.329
Periodenergebnis	5.599	8.900
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans SE	92.915	91.070
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	1	0
	92.916	91.070
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	31.089	18.908
Leistungen an Arbeitnehmer	1.109	1.058
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.779	2.350
Latente Steuern	684	821
	35.661	23.137
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	9.083	15.492
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.065	7.363
Erhaltene Anzahlungen	7.451	6.820
Leistungen an Arbeitnehmer	6.915	5.730
Rückstellungen	3.443	3.394
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.904	4.359
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.252	3.267
Sonstige Verbindlichkeiten	3.509	2.083
	46.622	48.508
Gesamt Passiva	175.199	162.715

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01. - 30.09.2023	01.01. - 30.09.2022
	T€	T€
Umsatzerlöse	199.255	176.805
davon Technology	152.547	133.514
davon Services	46.708	43.291
Umsatzkosten	-146.565	-127.578
Bruttoergebnis vom Umsatz	52.690	49.227
Vertriebskosten	-20.774	-19.517
Allgemeine Verwaltungskosten	-17.235	-15.489
Entwicklungskosten	-4.086	-3.910
Erträge/Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-170	-80
Sonstige betriebliche Erträge	1.005	1.564
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.366	-1.366
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	10.064	10.429
Finanzerträge	55	2
Finanzaufwendungen	-1.221	-596
Finanzergebnis	-1.166	-594
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.898	9.835
Ertragsteuern	-3.299	-2.951
Periodenergebnis	5.599	6.884
davon:		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE	5.599	6.884
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	0	0
Ergebnis je Aktie (€)		
unverwässert/verwässert	0,81	1,00
Gesamtergebnis der Periode	6.455	7.115

Verkürzte Konzern- Kapitalflussrechnung

	01.01. - 30.09.2023	01.01. - 30.09.2022
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	5.599	6.884
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	5.228	5.008
Sonstiges	4.579	3.595
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	15.406	15.487
Veränderung der:		
Vorräte	-1.305	-14.510
Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-8.781	-11.795
Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen	4.543	7.024
Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	1.285	2.090
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	11.148	-1.704
Sonstiges	-5.053	-1.765
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	6.095	-3.469
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3.256	-2.051
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	125	182
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-3.131	-1.869

	01.01. - 30.09.2023	01.01. - 30.09.2022
	T€	T€
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	18.500	7.000
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	-12.728	-5.308
Ausschüttung an Anteilseigner	-4.421	-3.523
Sonstiges	-1.712	-1.020
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-361	-2.851
Veränderung der liquiden Mittel	2.603	-8.189
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	12.445	18.651
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-33	74
Liquide Mittel am Ende der Periode	15.015	10.536

Informationen für Anteilseigner

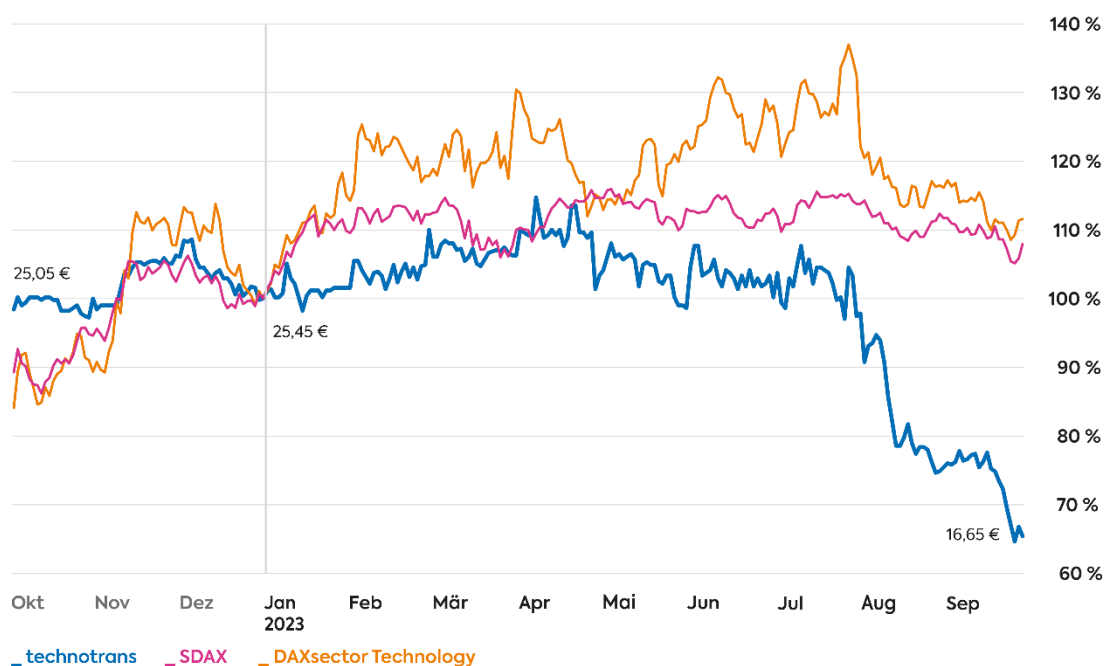
Im folgenden Abschnitt sind die wesentlichen Informationen für Anteilseigner des Berichtszeitraums zusammengefasst. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Kennzahlen der technotrans-Aktie

		01.01. - 30.09.2023	01.01. - 30.09.2022	2022
Börsenkurs (XETRA-Schlusskurs)				
Maximum	in €	29,20	29,50	29,50
Minimum	in €	16,45	21,55	21,55
Periodenstichtag	in €	16,65	25,00	25,45
Börsenkapitalisierung am Periodenstichtag	in M€	115,0	172,7	175,8
Ergebnis je Aktie	in €	0,81	1,00	1,29

Kursverlauf der technotrans-Aktie (XETRA)

Die am 2. August 2023 veröffentlichte Anpassung der Prognose für das Geschäftsjahr 2023 hatte eine deutliche Kurskorrektur zur Folge. Zusätzlich belasteten höhere Realzinsen und Konjunktursorgen die Aktienmärkte. Die technotrans-Aktie notierte am Ende der Berichtsperiode im Xetra Handel rund 37 % niedriger als zu Jahresbeginn, bei einem durchschnittlichen täglichen Xetra-Umsatzvolumen von rund 3.500 Stücken. SDAX und DAXsector Technology verzeichneten Zuwächse von 8 bzw. 12 %.



Analysteneinstufungen per 30. September 2023

Institution	Empfehlung	Kursziel
Hauck & Aufhäuser	kaufen	€ 25,00
Kepler Cheuvreux	kaufen	€ 32,00
LBBW	kaufen	€ 28,00
Warburg Research	halten	€ 23,00

Investor-Relations-Aktivitäten

Unser umfassendes Gesprächsangebot stieß im 3. Quartal auf breite Resonanz. Vorstand und Investor-Relations standen bestehenden und interessierten Anteilseignern ausführlich Rede und Antwort. Besonders erwähnenswert sind die virtuellen Roadshows mit der LBBW und Montega sowie die Teilnahme an der Berenberg und Goldman Sachs Konferenz in München.

Directors Dealings

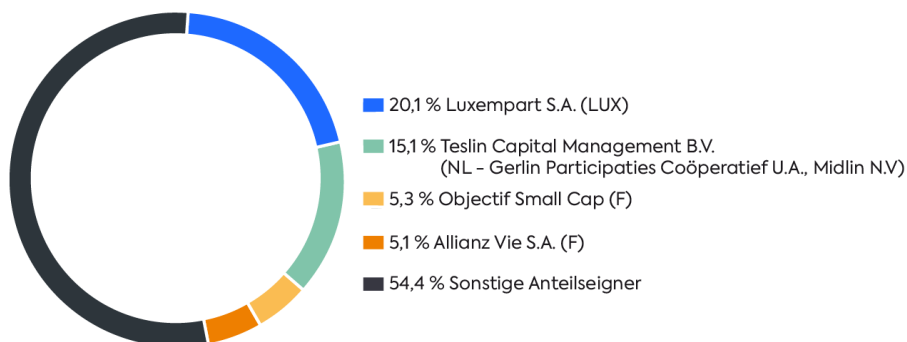
Michael Finger (CEO) erwarb im 3. Quartal 450 Aktien der technotrans SE. Peter Hirsch (CTO/COO) tätigte einen Kauf von 700 Stücken. Beide Transaktionen erfolgten unabhängig von der Vergütungsvereinbarung des Vorstands.

Ad-hoc Mitteilung

Am 2. August 2023 informierte die technotrans SE in Form einer Ad-hoc Mitteilung über die Anpassung der Jahresprognose. Der Vorstand teilte zum einen mit, dass er für das Geschäftsjahr 2023 mit einem Konzernumsatz am oberen Ende der veröffentlichten Bandbreite zwischen 255 und 265 Millionen € rechnet. Zum anderen adjustierte er die erwartete Spanne der EBIT-Marge aufgrund der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von 6,2 % bis 7,2 % auf 5,0 % bis 6,0 %.

Zusammensetzung der Anteilseigner

Das meldepflichtige Aktionariat blieb stabil. Im 3. Quartal 2023 haben wir keine Mitteilungen gemäß §§ 33 und 34 WpHG erhalten. Die Struktur der Anteilseigner per 30. September 2023 stellt sich wie folgt dar:



Finanzkalender/Hinweis

Veröffentlichung	Datum
Geschäftsbericht 2023	21. März 2024
Quartalsmitteilung 1-3/2024	14. Mai 2024
Halbjahresfinanzbericht 2024	14. August 2024
Quartalsmitteilung 1-9/2024	19. November 2024
Veranstaltungen	
Deutsches Eigenkapitalforum	27. – 28. November 2023
CIC Forum	1. Dezember 2023
ODDO BHF Forum	15. - 16. Januar 2024
Hauptversammlung 2024	17. Mai 2024

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite unter folgender Adresse: <https://www.technotrans.de/investor-relations/finanzkalender>

Hinweise

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt.

Die Quartalsmitteilung der technotrans SE zum 30. September 2023 wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt.

Kontakt



Frank Dernesch

Manager Investor Relations & Corporate Finance

Telefon: +49 (0)2583 301-1868

Fax: +49 (0)2583 301-1054

E-Mail: investor-relations@technotrans.de

Allgemeine Anfragen

[technotrans SE](#)

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg

Telefon: +49 (0)2583 301-1000

Fax: +49 (0)2583 301-1054

E-Mail: info@technotrans.de

